

treffpunkt sprachen

Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik

Tätigkeitsbericht Studienjahr 2013/14

Beirat zur Vergabe der Lehre

Inhalt

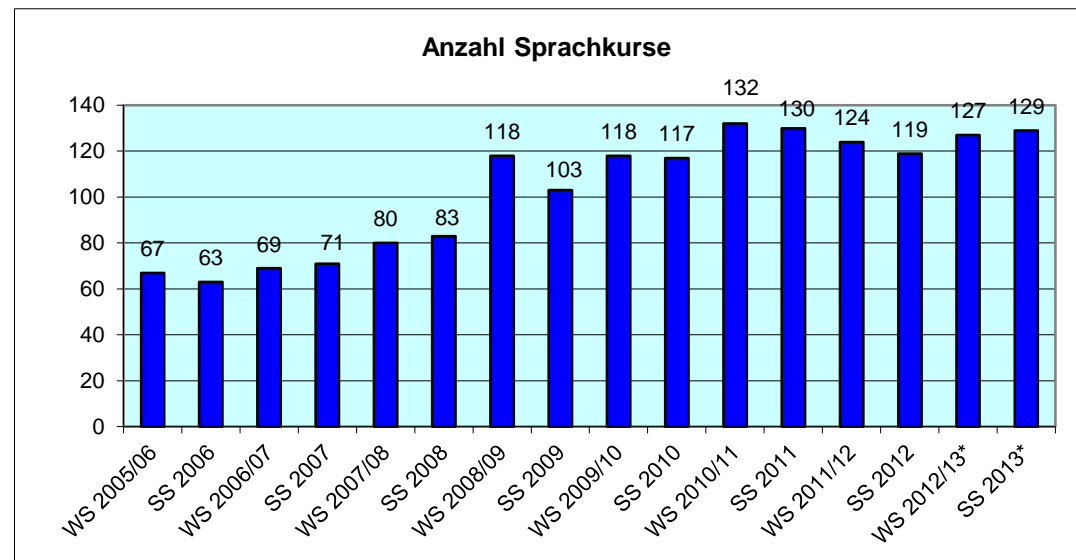
I. Statistik: Studienjahre 2005/06 bis 2012/13	
a) Anzahl der Kurse	2
b) TeilnehmerInnen gesamt	3
II. Angebot und Nachfrage: Studienjahr 2013/14	
a) Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der Romanistik, Slawistik und des ITAT	4
b) Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der SOWI-Fakultät	5
III. Vorbereitende Sprachkurse: Kursangebot Studienjahr 2014/15	
a) Romanistik/ITAT (WS 2014/15)	6
b) Romanistik (SS 2015)	6
c) Slawistik/ITAT (WS 2014/15 und SS 2015)	7
d) Einstufungstermine und Kursanmeldung	8
IV. Sprache-Kultur-Literatur 2014	9
V. Forschung: Fachdidaktik – Forschungsprojekte	
a) Reflektierendes Lernen in Fremdsprachenlehrbüchern und Skripten	10
b) Startpunkt.Deutsch	11
c) SprachLernBegleitung	12
VI. Weiterbildungsangebot: Studienjahr 2013/2014	
a) Gehirngerechtes Sprachenlernen	13
b) SprachLernBegleitung	14
c) NLP im Sprachunterricht	15

I. Statistik: Studienjahre 2005/06 bis 2012/13

a) Anzahl der Kurse (*ab dem Studienjahr 2012/13 inkl. Zertifikate und Module Fachdidaktik)

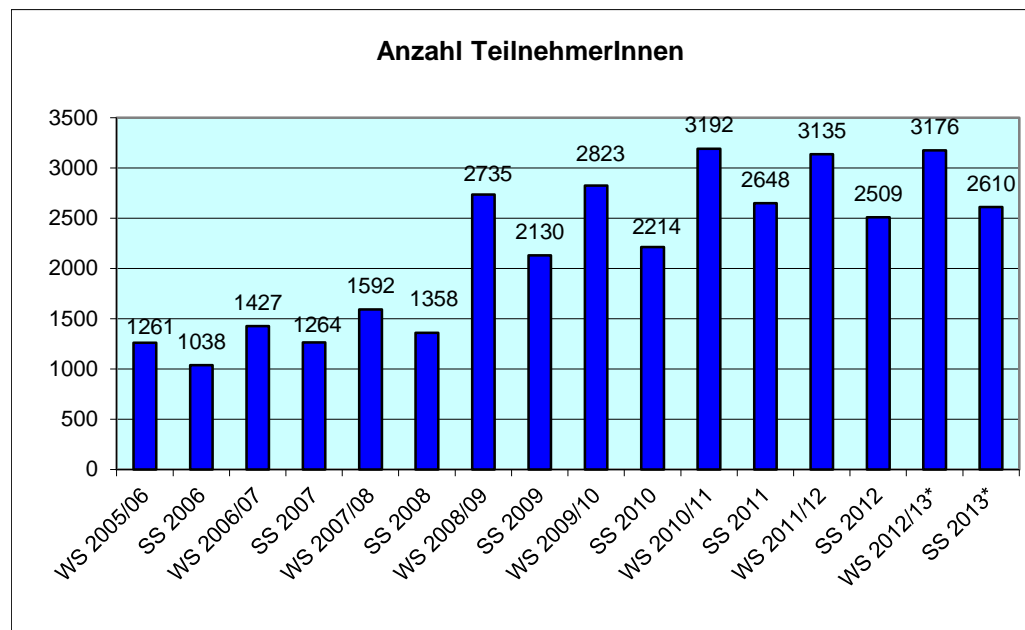
Semester	Anzahl Sprachkurse
WS 2005/06	67
SS 2006	63
WS 2006/07	69
SS 2007	71
WS 2007/08	80
SS 2008	83
WS 2008/09	118
SS 2009	103
WS 2009/10	118
SS 2010	117
WS 2010/11	132
SS 2011	130
WS 2011/12	124
SS 2012	119
WS 2012/13	127
SS 2013	129

Studienjahr	Anzahl Sprachkurse	Differenz	Zuwachs (in %)
2005/06	130	0	0,00%
2006/07	140	10	7,69%
2007/08	163	33	25,38%
2008/09	221	91	70,00%
2009/10	235	105	80,77%
2010/11	262	132	101,54%
2011/12	243	113	86,92%
2012/13	256	126	96,92%



b) TeilnehmerInnen gesamt

Studienjahr	Anzahl TeilnehmerInnen	Differenz	Zuwachs (in %)
2005/06	2299	0	0,00%
2006/07	2691	392	17,05%
2007/08	2950	651	28,32%
2008/09	4865	2566	111,61%
2009/10	5037	2738	119,10%
2010/11	5840	3541	154,02%
2011/12	5644	3345	145,50%
2012/13	5786	3487	151,67%



II. Angebot und Nachfrage: Studienjahr 2013/14

a) Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der Romanistik, Slawistik und des ITAT

Semesterkurse Romanistik & ITAT

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 13/14	SS 14	TN-Zahlen gesamt
Französisch, RO, Grundstufe 3-4, 6st.	A2/1. + 2.Phase	8	--	8
Italienisch, RO/IT, Grundstufe 2-4, 6st.	A1/2. Phase & A2/1. + 2.Phase	20	--	20
Spanisch, RO/IT, Grundstufe 3-4a, 6st.	A2/1. + 2.Phase	25	--	25
Spanisch, RO/IT, Grundstufe 3-4b, 6st.	A2/1. + 2.Phase	19	--	19
Spanisch, IT, Grundstufe 1-2, 6st.	A1/1. + 2.Phase	22	--	22
Spanisch, RO/IT, Grundstufe 3-4, 6st.	A2/1. + 2.Phase	--	20	20

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 13/14	SS 14	TN-Zahlen gesamt
B/K/S, SL/IT, Grundstufe 1-2, 8st.	A1/1.+2.Phase	17	--	17
Polnisch Grundstufe 1, 2st.	A1/1.Phase	19	--	19
Polnisch Grundstufe 2, 2st.	A1/2.Phase	--	13	13
Russisch, SL/IT, Grundstufe 1-2a, 8st.	A1/1.+2.Phase	25	--	25

Russisch, SL/IT, Grundstufe 1-2b, 8st.	A1/1.+2.Phase	20	--	20
Russisch, SL/IT, Grundstufe 1-2c, 8st.	A1/1.+2.Phase	24	--	24
Tschechisch Grundstufe 1, 2st.	A1/1.Phase	11	--	11
Tschechisch Grundstufe 2, 2st.	A1/2.Phase	--	9	9

b) Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der SOWI-Fakultät

WS 2013/14

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 13/14	TN-Zahlen gesamt
Französisch, SOWI, Grundstufe 1&2, 4st.	A1/1.+2.Phase	22	22
Italienisch, SOWI, Grundstufe 1&2, 4st.	A1/1.+2.Phase	22	22
Russisch, SOWI, Grundstufe 1&2, 4st.	A1/1.+2.Phase	25	25
Spanisch, SOWI, Grundstufe 1&2, 4st.	A1/1.+2.Phase	22	22

SS 2014

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	SS 14	TN-Zahlen gesamt
Französisch, SOWI, Grundstufe 3&4, 4st.	A2/1.+2.Phase	19	19
Italienisch, SOWI, Grundstufe 3&4, 4st.	A2/1.+2.Phase	17	17
Russisch, SOWI, Grundstufe 3&4, 4st.	A2/1.+2.Phase	18	18
Spanisch, SOWI, Grundstufe 3&4, 4st.	A2/1.+2.Phase	11	11

III. Vorbereitende Sprachkurse: Kursangebot Studienjahr 2014/15

a) Romanistik/ITAT (WS 2014/15)

Semesterkurse Romanistik/ITAT

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung
Französisch, RO, Grundstufe 3-4, 6st.	A2/1.+2.Phase
Italienisch, RO/IT, Grundstufe 2-4, 6st.	A1/2.Phase, A2/1.+2.Phase
Spanisch, RO, Grundstufe 3-4a, 6st.	A2/1.+2.Phase
Spanisch, RO, Grundstufe 3-4b, 6st.	A2/1.+2.Phase
Spanisch, IT, Grundstufe 1-2, 6st.	A1/1.+2.Phase

b) Romanistik (SS 2015)

Semesterkurse Romanistik

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung
Spanisch, RO/IT, Grundstufe 3-4, 6st.	A2/1.+2.Phase

Kursstart ab 14 TeilnehmerInnen möglich!

c) Slawistik/ITAT (WS 2014/15 und SS 2015)

Semesterkurse Slawistik/ITAT

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 14/15	SS 15
B/K/S, SL/IT, Grundstufe 1-2, 8st.	A1/1.+2.Phase	x	--
Bulgarisch Grundstufe 1, 2st.	A1/1.Phase	x	--
Bulgarisch Grundstufe 2, 2st.	A1/2.Phase	--	x
Polnisch Grundstufe 1, 2st.	A1/1.Phase	x	--
Polnisch Grundstufe 2, 2st.	A1/2.Phase	--	x
Russisch, SL/IT, Grundstufe 1-2a, 8st.	A1/1.+2.Phase	x	--
Russisch, SL/IT, Grundstufe 1-2b, 8st.	A1/1.+2.Phase	x	--
Russisch, SL/IT, Grundstufe 1-2c, 8st.	A1/1.+2.Phase	x	--
Slowenisch, SL/IT, Grundstufe 1-2, 8st.	A1/1.+2.Phase	x	--
Tschechisch Grundstufe 1, 2st.	A1/1.Phase	x	--
Tschechisch Grundstufe 2, 2st.	A1/2.Phase	--	x

d) Einstufungstermine und Kursanmeldung

Übersicht der Termine für RO/SL/IT-Kursanmeldung und relevante Daten:

Universitätsrelevante Fristen	
Registrierung Lehramt	17. März - 15. Juli 2014
Allgemeine Zulassungsfrist für Erstsemestrige	7. Juli - 5. September 2014
Zulassungstest Lehramt	8. - 10. September 2014
UGO Anmeldefenster für Gesamtuniversität	(steht noch nicht fest, in Vorsemestern bis ca. 20. September)
Beginn der Lehrveranstaltungen	1. Oktober 2014

Siehe <https://www.uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/termine-und-fristen/> und <http://zulassung-lehramt.uni-graz.at/>

Vorbereitende Sprachkurse	
Einstufung ITAT (in Absprache mit Fr. Schwarz)	Mo, 22.09.2014
Einstufung Slawistik (in Absprache mit Fr. Flucher)	Mi, 24.09.2014
Einstufung Romanistik (Wunschtermin von Fr. Feenstra)	Mi, 01.10.2014 oder Do, 02.10.2014
Anmeldung Vorbereitende Sprachkurse	Fr, 26.09.2014 – Fr, 03.10.2014
Zahlungsschluss	Sa, 04.10.2014
Kursbeginn	ab Mo, 06.10.2014

Als problematisch erweist sich der Einstufungstermin der Romanistik, zumal hier der Wunsch geäußert wurde, die Studierenden erst am 1. oder 2. Oktober 2014 einzustufen. Ein wesentliches Argument gegen die Einstufung am 1. oder 2. Oktober 2014 ist der Start der Lehrveranstaltungen an der gesamten Universität: Basismodule, Orientierungs-Lehrveranstaltungen bei anderen Lehramtsstudien, verpflichtende Einführungsseminare, etc. Daher wäre es sinnvoll, die Einstufung an der Romanistik für den 29. oder 30. September 2014 anzuberaumen.

IV. Sprache-Kultur-Literatur 2014

Der Sommerintensivkurs Deutsch *Sprache-Kultur-Literatur* wird 2014 in seiner siebten Ausgabe mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft durchgeführt. Der Kurs dauert drei Wochen und umfasst drei Module: Sprachvermittlung, Österreichische Landes- und Kulturkunde sowie Österreichische Literatur nach 1945.

Zielgruppe

Studierende und AbsolventInnen der Studienrichtungen Germanistik, Deutsch Lehramt und anderer philologischer Studienrichtungen aus Süd-Ost-Europa mit Zielniveau Mittelstufe B2 oder Oberstufe C1.

Kursdauer

13. Juli - 2. August 2014, Montag bis Freitag, 9.00-12.15 Uhr (Sprachvermittlung) und 14.00-17.15 Uhr (Österreichische Landes- und Kulturkunde und Österreichische Literatur nach 1945), jeweils auf Niveau B2 oder C1.

Rahmenprogramm mit Lesungen, ORF-Führung, Wien-Exkursion, Schreibwerkstatt, Filmabend.



V. Forschung: Fachdidaktik – Forschungsprojekte

a) Reflektierendes Lernen in Fremdsprachenlehrbüchern und Skripten

Projektleiterin: Veronika Rezić

Projektbeschreibung: Das Projekt *Reflektierendes Lernen in Fremdsprachenlehrbüchern und Skripten* untersucht den Einsatz lernreflektierender Momente in Lehrbüchern und Kursskripten, die in Sprachkursen bei *treffpunkt sprachen* – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik verwendet werden. Es gilt herauszufinden, ob und wie Unterrichtsmaterialien bei Studierenden reflektierende Lernmomente zulassen und somit eine individualisierte Sprachendidaktik und selbstständige Entwicklung von Lernstrategien fördern. Werden einmal erlernte Strategien verinnerlicht, können diese immer wieder angewandt werden. Um über das eigene Lernverhalten zu reflektieren und Strategien zum Sprachenlernen zu erkennen, wird der Schreibprozess eingesetzt. Weiters werden jene Studierende und Lehrende, in deren Kursskripten Reflexionen über das Lernen vorhanden sind, mittels Fragebogen befragt, ob und wie sie diese im Unterricht zum Thema machen, und ob dieselbigen ihnen helfen, für sich persönlich Lernstrategien für das Fremdsprachenlernen zu entwickeln. Es werden alle Lehrbücher, die bei *treffpunkt sprachen* zum Einsatz kommen, untersucht sowie mindestens ein Skriptum pro Sprachengruppe und Niveau. All dies soll letztendlich zur Erhöhung der Unterrichtsqualität in der Sprachenlehre beitragen.

Forschungsmethoden: Beobachtung, Fragebogen, Interview, Materialauswertung (Fragebögen, Feedback von Lehrenden und Lernenden, Interviews), Untersuchungsleitfaden



b) Startpunkt.Deutsch

Projektleiterin: Verena Paar-Grünbichler

Projektbeschreibung: Das Projekt *Startpunkt.Deutsch* wurde vom Land Steiermark mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine zentrale Anlaufstelle und Datenbank über das gesamte Deutschkursangebot in der Steiermark zu schaffen. Damit soll das Kursangebot für Interessenten übersichtlicher gestaltet und die Treffsicherheit zwischen Angebot und Nachfrage optimiert werden. Die zentrale Anlaufstelle wird der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) in Graz sein.



Zu diesem Zweck wird von *treffpunkt sprachen* im Vorfeld mittels Fragebogen die aktuelle Situation der Institutionen, die Deutschkurse anbieten, erhoben. Der Schwerpunkt des Fragebogens liegt auf der Organisation und insbesondere auf dem Bereich der Einstufung der TeilnehmerInnen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse der mündlichen Befragungen werden ausgewertet und zusammengefasst und sollen nutzbringend in die Erstellung der geplanten Datenbank, die vom ÖIF in Zusammenarbeit mit *treffpunkt sprachen* realisiert wird, einfließen.

Mit dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (GER) steht ein für DaF verwendbares Instrumentarium für die Einteilung von Sprachenlernenden in Niveaustufen zur Verfügung, für den DaZ- und Basisbildungsbereich gelten jedoch andere Kriterien, weshalb im vorliegenden Fall nur bedingt auf den GER als Orientierungshilfe zurückgegriffen werden kann. Stattdessen bedarf es der Entwicklung eines eigenen Instrumentariums, das bei der Erstellung der Datenbank Berücksichtigung findet. Dadurch soll es in Zukunft möglich sein, die Kurse einfacher zu erfassen und den KursteilnehmerInnen die Wahl des passenden Kurses zu erleichtern.

Forschungsmethoden: Fragebogen, Interviews, Fragebogenauswertung, Anwendung der Ergebnisse auf die Erstellung einer Datenbank

c) SprachLernBegleitung

Projektleitende: Angela Seidl, Christian Hofer

Projektbeschreibung: Das Projekt *Individuelle SprachLernBegleitung* zielt darauf ab, eine individuelle Sprachlernberatung für Lernende bei *treffpunkt sprachen* zu etablieren. Mittels ressourcen- und zielgerichteter Beratungen können persönliche Lernziele effektiver erreicht und neue Möglichkeiten und Zugänge zum autonomen Sprachenlernen entwickelt werden.

LektorInnen, die eigens zu SprachlernberaterInnen ausgebildet werden, verfolgen in kurs- und sprachenunabhängigen *face-to-face* Meetings das Ziel, Lernende in ihrem Fremdsprachenlernen bei folgenden Themen zu unterstützen:

- Reflexion des eigenen Lernverhaltens,
- Förderung der Lernmotivation,
- Erarbeitung von geeigneten Lernmethoden, Lernstrategien und Arbeitsformen,
- Überwindung von Lernschwierigkeiten und Unsicherheiten,
- Stärkung der eigenen Ressourcen und des persönlichen Potenzials,
- Unterstützung bei der Evaluierung des eigenen Lernfortschritts.

Im Rahmen des Projekts wird ein Konzept für eine derartige Begleitung erarbeitet. Die einzelnen Sitzungen/Beratungen werden hinsichtlich verschiedener Kriterien evaluiert, wodurch stetige Optimierungsprozesse integriert werden. Anhand von Evaluierungen und Interviews sollen die im Projekt durchgeführten Aktivitäten qualitativ untersucht werden.

Forschungsmethoden: Evaluierung, Interviews



VI. Weiterbildungsangebot: Studienjahr 2013/14

a) Gehirngerechtes Sprachenlernen

Neueste Erkenntnisse der Hirnforschung zeigen auf, dass Einblicke in gehirngerechtes Sprachenlernen für professionelles Lehren unerlässlich sind und erklären, warum manche Lehrbuchtexte, Vokabellisten oder Grammatikregeln nicht zum gewünschten Erfolg führen.

In diesem Workshop soll der Frage nachgegangen werden, wie Lernumgebungen beschaffen sein sollen und wie Lernprozesse aktiv unterstützt werden können, sodass nachhaltige und breit einsetzbare Sprachkompetenz im Kopf der Lernenden entstehen kann.

Kernthemen des Workshops sind:

- Welche Erkenntnisse der Hirnforschung sind für den praktischen Unterricht relevant?
- Wie können diese Erkenntnisse im Unterricht genutzt werden?

Nach einer theoretischen Einführung werden praktische Unterrichtsbeispiele vorgestellt und erprobt, welche die Kriterien des gehirngerechten Fremdsprachenlernens erfüllen und so das Sprachenlernen optimal unterstützen.

Ziel ist es, wichtige Zusammenhänge zwischen Abläufen im Gehirn und erfolgreichem Sprachenlernen zu erkennen und konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Arbeitsformen für den Fremdsprachenunterricht zu erproben.

Zielgruppe:	Lehrbeauftragte und LehrerInnen im Bereich Fremdsprachen
Seminarleiterin:	Dr. Elisabeth Pölzleitner ist Lehrbeauftragte für Fachdidaktik sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Anglistik an der Universität Graz und unterrichtet Englisch an der Graz International Bilingual School. Ihre derzeitigen Schwerpunkte liegen in den Bereichen kreative Lesedidaktik, altersadäquate Förderung von Schreibkompetenz, lernförderliche Prüfungskultur (<i>assessment for learning</i>) und gehirngerechtes, ganzheitliches Sprachenlernen.
Termine und Zeit:	Freitag, 29. November 2013, 14-18 Uhr (5 UE)
Ort:	<i>treffpunkt sprachen</i> – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik, SR 29.12, Johann-Fux-Gasse 30, 8010 Graz

b) SprachLernBegleitung

Im Workshop *SprachLernBegleitung* werden ProjektleiterInnen des Bereiches Fachdidaktik bei *treffpunkt sprachen* konkret auf ihre Aufgabe als SprachlernbegleiterInnen vorbereitet:

Nach systemischen und systemtheoretischen Methoden und Ansätzen werden die TeilnehmerInnen für die individuelle Begleitung von Sprachenlernenden weitergebildet, um diese in ihrem Fremdsprachenlernen bei folgenden Themen zu unterstützen:

- Reflexion des eigenen Lernverhaltens,
- Zielfindung bzw. Zielerreichung,
- Förderung der Lernmotivation,
- Erarbeitung von geeigneten Lernmethoden, Lernstrategien und Arbeitsformen,
- Überwindung von Lernschwierigkeiten und Unsicherheiten,
- Stärkung der eigenen Ressourcen und des persönlichen Potenzials,
- Unterstützung bei der Evaluierung des eigenen Lernfortschritts.

Kernthemen des Workshops sind

- Das Konzept des Projekts *SprachLernBegleitung* mit seinen Möglichkeiten und Grenzen,
- Rollen und Kompetenzen eines/r Systemischen Begleiters/Begleiterin,
- Grundaspekte des Systemischen Coachings sowie
- Übungs- und Reflexionsphasen.

Zielgruppe:	ProjektleiterInnen des Bereiches Fachdidaktik bei <i>treffpunkt sprachen</i>
Seminarleiterin:	MMag. Dr. Christian Hofer, (Senior) Lecturer bei <i>treffpunkt sprachen</i> , Trainer und Coach in der Erwachsenenbildung und LehrerInnenfortbildung, Lehrer in einer Allgemeinbildenden Höheren Schule.
Termine und Zeit:	Samstag, 14.12.2013, 9.30-17 Uhr (8 UE)
Ort:	<i>treffpunkt sprachen</i> – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik, SR 29.12, Johann-Fux-Gasse 30/1.Stock, 8010 Graz

c) NLP im Sprachunterricht

NLP – Neurolinguistisches Programmieren – ist das Bemühen, ganzheitliche Aspekte im Unterricht zu berücksichtigen. NLP hält eine Reihe höchst effektiver Strategien zur Motivation von Lernenden und Lehrenden bereit und kann deutlich zur Stärkung der eigenen Ressourcen beitragen.

In diesem Workshop werden für den Sprachunterricht relevante Inhalte vermittelt:

- Allgemeines über NLP (Repräsentationskanäle, Rapport, logische Ebenen, Meta-Modell der Sprache),
- Kennenlernen neurolinguistischer Techniken für ein gutes Arbeitsklima in Hörsälen und Klassenzimmern,
- *Milton-Modell* der Sprache (Trance, Fantasiereisen),
- Förderung sozialer und personaler Kompetenzen,
- praktische Anwendungen im Unterricht.

Zielgruppe:	Lehrbeauftragte und LehrerInnen im Bereich Fremdsprachen
Seminarleiterin:	Mag. Regina Leoni, Lehrende am Institut für Romanistik, NLP Master Practitioner
Termine und Zeit:	24. Mai 2014, 9-17 Uhr (8 UE)
Ort:	<i>treffpunkt sprachen</i> – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik, SR 29.12, Johann-Fux-Gasse 30, 8010 Graz